

# Australien

02.01.2006 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ



Australien: Als Hunderte von Salutisten in der Abschlussversammlung die "Kriegsartikel" erneut unterzeichneten, um ihr Gelübde als Heilssoldaten zu bekräftigen, war das nur einer der Höhepunkte der One-Mission-Konferenz des Heilsarmee-Territoriums Australien-Süd in Adelaide, die vom Stabschef, Kommandeur Israel L. Gaither, und der Internationalen Sekretärin der Frauenorganisationen, Kommandeurin Eva D. Gaither, geleitet wurde.

Die Kommandeure und die territorialen Leiter, Kommandeure Ivan und Heather Lang, sowie Generalin i. R. Eva Burrows unterzeichneten ein Dokument, das bezeugt, dass die Heilsarmee in Australien seit 125 Jahren einen Kampf gegen die Sünde führt. Die "Kriegsartikel" bekräftigten die Entschlossenheit der Heilsarmee, ihren Kampf durch Verkündigung des Evangeliums, Linderung von Not und Förderung der sozialen Gerechtigkeit fortzusetzen. Die Anwesenden reagierten sofort, als der Stabschef die Korpsleiter aufforderte, nach vorn zu kommen und die "Kriegsartikel" zu unterzeichnen. Der vordere Teil des Saals war überfüllt von Salutisten, die leidenschaftlich dafür beteten, dass die Aussagen dieses Dokuments Realität werden. Währenddessen wurden Kopien an die 1500 Anwesenden verteilt.

In einem Theaterstück im Botanischen Park wurden die Anfänge der Heilsarmee in Australien dargestellt (mit "William Booth" als Überraschungsgast). Die Rolle von Edward Saunders, einem der beiden Männer, die in diesem Park unter einem Gummibaum mit der Heilsarmeearbeit in Australien begannen, übernahm sein Ur-Urenkel Kapitän Brian Saunders.



Die "Kriegsartikel" passten perfekt zu den Themen der leidenschaftlichen Ansprachen auf der Konferenz. Die Kommandeure Gaither sprachen sich dafür aus, dass man zwar die Vergangenheit feiern kann, aber dass es noch mehr Grund zum Feiern geben wird, wenn jeder Salutist zu einem aktiven Soldaten im Kampf um die Rettung der Menschen wird. Sie machten deutlich, dass in diesem Kampf kein Platz für Bequeme und Zaghafte ist. "Die Heilsarmee ist eine Bewegung mit einem Auftrag", sagte der Stabschef und forderte die Anwesenden auf, "alles für die Aufgabe einzusetzen, die Welt auf die Wiederkunft Jesu vorzubereiten. Wir sind eine Bewegung. Gewöhnt euch nicht daran, zu bleiben, wo ihr seid. Die Kirche ist kein Ort, sie ist eine Gegenwart. Wir dienen einem missionarischen Gott, und vielleicht will er uns über die Straße oder auf die andere Seite des Kontinents schicken."

Eine Ausstellung zeigte 25 Aspekte der Heilsarmeearbeit, vom Dokumentationszentrum über die Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu "Family Stores" (Läden mit günstigen und gebrauchten Waren) und "Employment Plus" (Arbeitsvermittlung).

Bei einer Versammlung in Melbourne, die der Stabschef und Kommandeurin Gaither leiteten, wurde der **Gründerorden an John Dalziel** für seinen Dienst als Medienrepräsentant der Heilsarmee in Australien und als Lokaloffizier verliehen.

John Dalziel erhielt den Orden wegen "seines vorbildlichen Lebens als Salutist und seiner geistlichen Leiterschaft als außerordentlich einflussreicher Lokaloffizier. Indem er die ethischen Standards und die diakonische Arbeit der Bewegung so deutlich darstellte, hat er das Ansehen der Heilsarmee in der gesamten australischen Bevölkerung verbessert."

Der Stabschef erinnerte die Anwesenden, dass Gottes Auftrag eine ernsthafte Herausforderung ist und dass Salutisten dies sehen, fühlen, erfahren und verkündigen müssen, wenn die Heilsarmee ihrer Berufung treu bleiben soll. "Gott ruft uns auf, in einer zunehmend materialistischen und säkularen Gesellschaft an seinen Werten festzuhalten. Wir sind berufen, die Welt zu verändern, nicht ihr gleich zu werden."

INR/IHQ



---

## THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

[info.heilsarmee.de/hauptquartier](http://info.heilsarmee.de/hauptquartier)